



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Direktionsbereich Direktzahlungen und Ländliche Entwicklung

Stand und Ausblick zu agrarpolitischen Geschäften

Bernard Belk, Vizedirektor

Direktionsbereich Direktzahlungen und Ländliche Entwicklung

Strukturverbesserungsfachtagung 2024 | 19. Juni 2024



Agenda

- Update Agrarpolitik
 - Zahlungsrahmen 2026-2029
 - Verordnungspaket 2024 (Umsetzung AP22+)
 - Agrarpolitik 2030+
- Umsetzung Motion WAK-S 22.4253 (Teilrevision BGGB)
- Umsetzung Motion 19.3445 (angemessene Entschädigung im Scheidungsfall)



Update Agrarpolitik

- **Zahlungsrahmen 2026-2029**
- **Verordnungspaket 2024 (Umsetzung AP22+)**
- **Agrarpolitik 2030+**





Vorgeschlagene Mittelverschiebungen

Tabelle 12: Mittelverschiebungen gegenüber dem Voranschlag 2024 mit IAFP 2025–2027

Ausgabenbereich (in 1'000 Fr.)	FP2026	FP2027	2028	2029	Total
Erhöhung Strukturverbesserung	10 028	17 620	25 212	32 805	85 664
Kredit Strukturverbesserungen gemäss VA2024	84 603	84 603	84 603	84 603	338 412
Kredit Strukturverbesserungen gemäss ZR26-29	94 631	102 223	109 815	117 408	424 077
Aufbaupfad Strukturverbesserungen bis 2023	7 592	15 185	22 777	30 369	75 923

- Aufbau Strukturverbesserung gemäss Trendszenario Strategie 2030+
- Pflanzenzüchtung und nachhaltiger Pflanzenschutz
 - Erweiterung Züchtungsprogramme von Agroscope
 - Stärkere Unterstützung privater Züchtungsprojekte
- Diskussionsgrundlage für Anpassungen nach der Vernehmlassung in der Botschaft des BR



Rückmeldungen Vernehmlassung

VNL-Vorschlag	Befürworter	Gegner
Aufbaupfad Strukturverbesserungs- beiträge (86 Mio.)	Alle Kantone, LDK, KOLAS, BPUK Parteien: Die Mitte, SVP, SPS SBV, BioSuisse, Agrarallianz (bedingt), Swiss Convenience Food Association	Parteien: GLP, GPS WWF, Pro Natura, Greenpeace, BirdLife, IGAS, SGV



Projekt Überarbeitung SV-Kredit Verteilschlüssel: Ausgangslage

Projekt hat 2 Phasen

- Phase 1: Massnahmenvorschläge Verpflichtungskredit
- Phase 2: Überarbeitung Verteilschlüssel Zahlungskredit

Phase 1

- Verpflichtungskredit 2022-2025: 340.2 Mio. CHF
- Gemäss Umfrageergebnissen von 2023 reicht dieser nicht aus



Projekt Überarbeitung SV-Kredit

Verteilschlüssel: Massnahmen

Vom PAS genehmigte Massnahmen Phase 1:

Nr.	Massnahme	Umsetzung ab	Mio. CHF
1	Gutschreiben nicht verwendeter Verpflichtungsmittel	2024	Ca. 2.8
2	Umverteilung von allfälligen Restkrediten	2025	Ca. 5.5
3	Beantragung Erhöhung Verpflichtungskredit	2025 ff.	50.0

Erhöhung VK um 50 Mio. CHF in zwei Tranchen:

- 1.) 20 Mio. CHF im Rahmen Voranschlag 2025 (ab Jan. 2025)
- 2.) 30 Mio. CHF im Rahmen Zahlungsrahmen 2026-29 (ca. ab April 2025)



Projekt Überarbeitung SV-Kredit

Verteilschlüssel: weiteres Vorgehen

Phase 1: Massnahmenvorschläge Verpflichtungskredit

- Herbst 2024: Umfrage Bedarf Verpflichtungskredite
- Dezember 2024: Erhöhung um 20 Mio. CHF
- Ab 1. Januar 2025: Verteilung 20 Mio. im Windhundverfahren (Limitierung gemäss kantonalem Bedarf)
- 2. Quartal 2025: voraussichtliche Genehmigung um 30 Mio. CHF

Phase 2: Überarbeitung Verteilschlüssel Zahlungskredit

- Arbeiten in PG laufen parallel ab 2. Semester 2024



AP22+/VP24 – Hauptelemente aus Sicht SV: Innovative Produktionsformen

Innovative Produktionsformen wie Aquakulturen, Algen, Insekten und weitere lebende Organismen als Basis für Nahrungs- und Futtermittel werden gefördert



Quelle: ZHAW



Quelle: FiBL



AP22+/VP24 – Hauptelemente aus Sicht SV: SV-Beiträge für ressourcenschonende Maschinen

- Seit 2018 wurden einige neue Massnahmen zur Erreichung ökologischer Ziele eingeführt (NH₃, PSM, PCB, Energie, ...)
- Mit der AP22+ wird die (befristete) Förderung von ressourcenschonenden Maschinen und Geräten eingeführt.
 - z.B. Hackroboter → Herbizideinsparung
 - z.B. eTraktor → Reduktion CO₂-Emissionen





AP30+



Motion WAK-S 22.4251: Konkretisierung Konzept

Der Bundesrat wird beauftragt, den **Konzeptvorschlag** im Bericht "Zukünftige Ausrichtung der Agrarpolitik" vom 22. Juni 2022 zu **konkretisieren** und dem Parlament **bis spätestens Ende 2027** eine diesbezügliche **Botschaft** zu unterbreiten.

[...]

Für die Ausarbeitung einer entsprechenden Vorlage sollen insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- a. Sicherstellung der **Ernährungssicherheit** auf Basis einer diversifizierten inländischen Nahrungsmittelproduktion mindestens auf aktuellem Niveau der Selbstversorgung;
- b. **Reduktion des ökologischen Fussabdrucks** von der landwirtschaftlichen Produktion bis zum Konsum von Lebensmitteln; dabei sind die Importe mitzubedenken;
- c. Verbesserung von **wirtschaftlichen und sozialen Perspektiven** für die Land- und Ernährungswirtschaft;
- d. **Vereinfachung** des Instrumentariums und Reduktion des administrativen Aufwands.

[...]





AP30+: Projektstruktur 2024

Querschnittsprozess AS16): Mögliche Gesamtkonzepte AP30+

a) Ernährungssicherheit

- AS1) Potenzielle Pflanzenbau
- AS2) ressourceneffiziente und standortangepasste Pflanzenproduktion
- AS3) ressourceneffiziente und standortangepasste Tierproduktion

b) Ökologischer Fussabdruck

- AS13a) Konsumseitige Massnahmen BLW
- AS13b) Zusammenarbeit mit anderen Ämtern zu ernährungsspezifischen Massnahmen
- GA1) Handel und Nachhaltigkeit
- GA2) Externe Kosten / Kostenwahrheit

c) Wirtschaftliche und soziale Perspektiven

- AS11) Analyse Innovationsförderung
- AS12) Anforderungen Beratung, Berufsbildung und Weiterbildung
- AS14) Wertschöpfungs- und Kostensenkungspotenziale
- AS15) Transparenz Preisbildung entlang der WSK (Po 22.4252)

d) Vereinfachung

- AS4) Lenkungsabgaben
- AS5) Pilotprojekte Grenzschutz: Analyse auf Produktebene
- AS6) Stärkung Selbstverantwortung und Rolle eines NH-IS
- AS7) Ergebnisorientierte BD-Förderung
- AS8) Varianten zur Vereinfachung des DZ-Systems («grüne Wiese»)
- AS9) Nutzen der Digitalisierung für Vereinfachung der DZ

Querschnittsprozesse: Zwischenbilanz und GA3) Modellierung von Zukunftsszenarien (RFA)

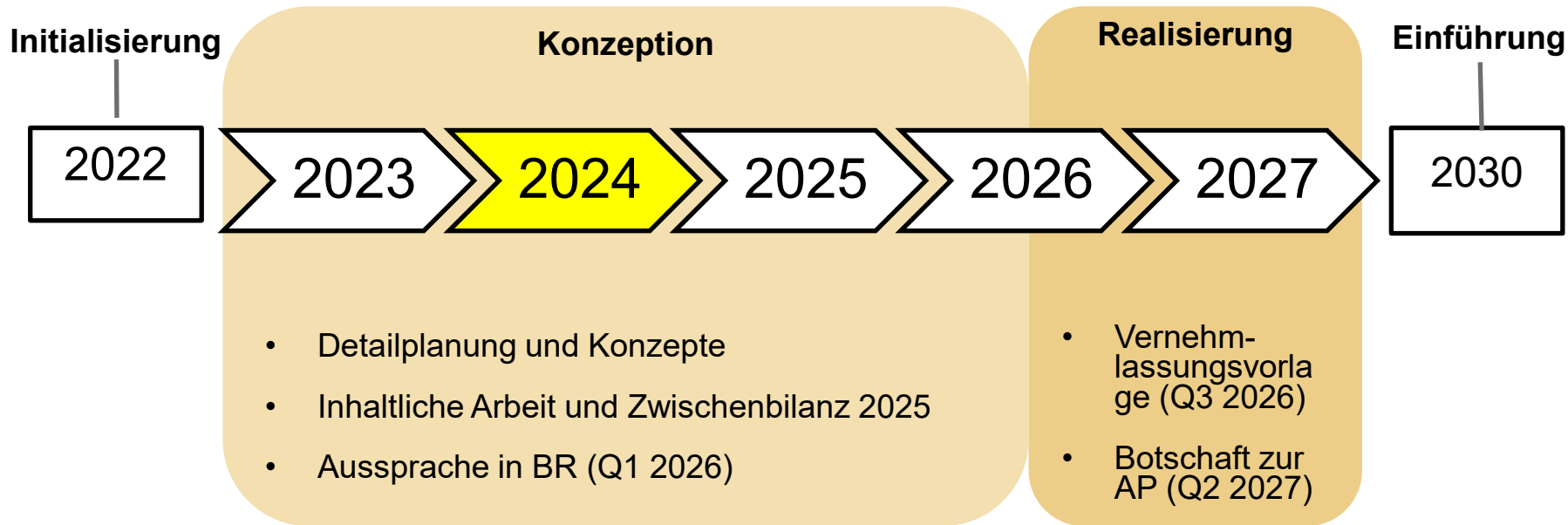
Querschnittsprozess: Transformationsprogramm der Digitalisierungsstrategie

AS10) Legal Lab: rechtliche Rahmenbedingungen für die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie



AP30+: Zeitplan

30+





Umsetzung Motion WAK-S 22.4253

*Der Bundesrat wird beauftragt, bis spätestens **Ende 2025** unter Beizug von **Fachexperten** und **Stakeholdern** eine angepasste Vorlage für eine Teilrevision des Bundesgesetzes über das bäuerliche Bodenrecht auszuarbeiten. Mit der Vorlage soll namentlich die **Selbstbewirtschaftung**, die **Position der Ehegatten** sowie das **Unternehmertum gestärkt** werden.*



Umsetzung Motion WAK-S 22.4253

1 Stärkung Selbstbewirtschaftende

- 1.1 Möglichkeit zum Widerruf der Bewilligung falls Auflagen und Bedingungen nicht eingehalten worden sind.
- 1.2 ...gegenüber anderen Kapitalgebern (Juristische Personen).
- 1.3 ...gegenüber Anliegen des Hochwasserschutzes und des Natur- oder Heimatschutzes; Der Erwerb von Realersatz soll neu bewilligt werden, Schutzzonen sollen klar definiert werden.



Umsetzung Motion WAK-S 22.4253

2 Stärkung der Position des Ehegatten

2.1 durch ein Vorkaufsrecht Ehegatte im 2. Rang.

2.2 durch Erhöhung des Anrechnungswertes bei wesentlichen Investitionen innerhalb der letzten 10 Jahren.

2.3 durch eine bewilligungsfreie Überschreitung der Belastungsgrenze zur Finanzierung gerichtlich festgelegter güterrechtlicher Forderungen aus Ehescheidung.





Umsetzung Motion WAK-S 22.4253

3 Stärkung des Unternehmertums

3.1 Erhöhung Belastungsgrenze (Ertragswert + 50%)

3.2 Baurecht (Pflanzen und Gebäude) für Pächter/Pächterin auf gepachtete Grundstücke.

3.3 Realteilung für «grosse» landwirtschaftliche Gewerbe, wenn mehrere neue landwirtschaftliche Gewerbe unabhängig voneinander entstehen und keine Gebäude erstellt werden müssen.





Umsetzung der Motion 19.3445

Angemessene Entschädigung von Ehegattinnen und Ehegatten und eingetragenen Partnerinnen und Partnern von Landwirtinnen und Landwirten im Scheidungsfall

- Motion gegen den Willen des Bundesrats 2021 überwiesen
- Umsetzungsvorschlag der Branche (SBV/SBLV) bildet Grundlage für vorgeschlagene Neuregelung (Art. 89 Abs. 4 neu LwG)
- Neue Voraussetzung bei Finanzhilfen für einzelbetriebliche Strukturverbesserungen: Beratung in Güterrecht und Mitarbeit *und/oder* Nachweis einer Lohnzahlung bzw. eines Einkommens
- Vernehmlassung von 23. September 2023 bis 12. Januar 2024



Umsetzung der Motion 19.3445

Überblick Ergebnisse aus der Vernehmlassung:

Adressaten	Zustimmend	Ablehnend
Kantone und Fürstentum Liechtenstein	14 ZH, SZ, OW, NW, ZG, FR, SO, SH, AR, VD, VS, NE, GE, JU	12 BE, LU, UR, GL, BS, BL, AI, SG, GR, AG, TG, TI
In der Bundesversammlung vertretene politische Parteien	3 Mitte, Grüne, SPS	1 SVP
Gesamtschweizerische Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete	-	1 SAB
Gesamtschweizerische Dachverbände der Wirtschaft	2 SBV, SGB	
Weitere interessierte Kreise	13 Agrarallianz, ARPP, AGORA, Alliance F, FSV, SKG, SVF, VKMB, SMP, SBLV, Bio Suisse, Vision Landwirtschaft/HAFL, BVAR	15 AG Berggebiet, ASSAF, LDK, SAV, SOV, suisse melio, ZBB, Prométerre, BVNW, BVOW, BVUR, BAK, BVSZ, LBV, Lw KK SO
Total	32	29



Umsetzung der Motion 19.3445

Fazit aus der Vernehmlassung

- Sehr heterogene Stellungnahmen ohne klare Mehrheiten
- Gewichtige Vorbehalte von beiden Seiten (insbesondere wegen Beschränkung auf Gesuche für einzelbetriebliche Strukturverbesserungen)
- Bauernorganisationen stehen nicht mehrheitlich hinter dem Branchenvorschlag
- Anpassung oder Aufhebung der sozialversicherungsrechtlichen Sonderregelungen könnte Problematik entschärfen

Bundesrat wird Ergebnisse der Vernehmlassung zur Kenntnis nehmen und weiteres Vorgehen festlegen (Botschaft an das Parlament)



**Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit
im Dienste der ländlichen Entwicklung**

